



## MODUL 4

### Regelwerk schulische Suchtvereinbarung

#### Workshopreihe für Lehrkräfte, SchülerInnen, Eltern und Angestellte einer Schule

Um für alle Beteiligten im Schulbetrieb Transparenz und Handlungssicherheit im Umgang mit Suchtmittelgebrauch herzustellen, ist es sinnvoll, ein gemeinsames schulisches Regelwerk zu besitzen. Ein entsprechendes Regelwerk legt Anforderungen, Angebote und stufenweise Konsequenzen fest. Es wird idealer Weise von Lehrkräften, SchülerInnen, Eltern und Angestellten einer Schule gemeinsam erarbeitet.

Die Fachstelle Prävention begleitet den Prozess der Erarbeitung eines solchen Regelwerkes an Ihrer Schule.

Termine: nach Absprache

Ort: wird bekannt gegeben

# Suchtvereinbarung

Die Module können einzeln oder im Paket angefragt werden. Weitere Termine können auf Anfrage auch für gesamte Kollegien vereinbart werden.

Die Teilnahme an den Modulen zur schulischen Suchtvereinbarung ist **kostenfrei**. Die Workshops werden mit Mitteln des Drogenreferates der Stadt Frankfurt am Main finanziert.

#### Kontakt und Anmeldung

Fachstelle Prävention im  
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e. V. (vae)  
Gebesustr. 35  
65929 Frankfurt am Main  
Tel: (069) 97 38 39 30  
Fax: (069) 97 38 39 38  
praevention@vae-ev.de  
www.fachstelle-praevention.de

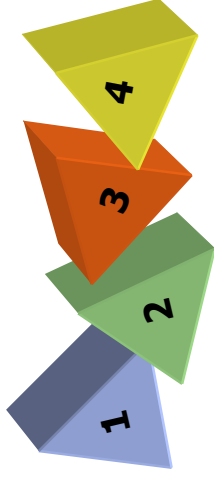
#### Fachstelle Prävention

Die Fachstelle Prävention ist seit Mai 1990 eine eigenständige Einrichtung im Fachbereich Drogenhilfe des Vereins Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.. Sie hat die Planung, Durchführung und Unterstützung von suchtpreventiven Maßnahmen zur Gesundheitsförderung sowie die Informationsvermittlung bei Fragen zu Suchtvorbereitung, Sucht und Drogen zur Aufgabe.



## Module

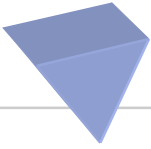
### Suchtvereinbarung



- 1 Alkohol, Tabak, Cannabis auf Klassenfahrten
- 2 Materialien und Workshops zur Suchtprevention
- 3 Umsetzung des Rauchverbots an SchulerInnen
- 4 Regelwerk schulische Suchtvereinbarung

Angebot für  
LehrerInnen und SchülerInnen  
Frankfurter Schulen  
des Sekundarbereichs

# Suchtvereinbarung



## MODUL 1

### Umgang mit Alkohol, Tabak, Cannabis auf Klassenfahrten

**Workshop für LehrerInnen** (akkreditiert)  
4 Zeitstunden

Mit diesem Angebot möchte die Fachstelle Prävention Lehrkräfte bei der Planung und Umsetzung einer angenehmen Klassenfahrt unterstützen. Aufbauend auf dem Wissen der Lehrkräfte, geht es um die Auseinandersetzung und Entwicklung von realistischen Vereinbarungen und Regelungen hinsichtlich des Suchtmittelkonsums auf Klassenfahrten. Die Teilnehmenden erhalten methodische Anregungen, um das Thema den SchülerInnen wirkungsvoll zu vermitteln.

Termin: 17. Juni 2010, 14 Uhr  
Ort: wird bekannt gegeben



## MODUL 2

### Materialien und Workshop zu Suchtprävention, Drogen und Sucht

**Projekt mit Mitgliedern der Schülervertretung (SV) und den Beratungslehrern**

Das Projekt besteht aus zwei Angeboten:

1. Unterstützung beim Aufbau eines Informationssystems zu aktuellen Drogentrends und Sucht sowie bei der Präsentation von Informationsmaterialien
2. Workshopangebot „Suchtprävention“ für interessierte SchülervertreterInnen

In Kooperation mit der SV soll ein Informationssystem an der Schule installiert werden, das eine Versorgung mit aktuellen Materialien zu Suchtprävention, Drogen und Sucht ermöglicht. Eine Kooperation mit den BeratungslehrerInnen ist vorgesehen.

Interessierte Mitglieder der SV erhalten durch einen Workshop zusätzlich ein Basiswissen über aktuelle Drogentrends, Suchtprävention und das Frankfurter Hilfesystem.

Termin (Workshop): 07. Juni 2010, 14 Uhr  
Ort: wird bekannt gegeben



## MODUL 3

### Umsetzung des Rauchverbots an Schulen

**Workshop für LehrerInnen** (akkreditiert)  
3 Zeitstunden

Mit diesem Modul möchte die Fachstelle Prävention jenen Schulen ein Angebot machen, die sich noch im Prozess der Entwicklung einer schulspezifischen Haltung zum Rauchverbot befinden.

Mit der Neuregelung des Hessischen Schulgesetzes vom Dezember 2004 wurde das Rauchverbot an hessischen Schulen vollständig verbott. Das Verbot stieß nicht überall auf Verständnis, dennoch waren und sind Schulen bzw. Schulleitungen nach wie vor gefordert, das vom hessischen Kultusministerium verabschiedete Gesetz umzusetzen.

Mit den Teilnehmern werden Regelungen, Umsetzungshilfen und mögliche Konsequenzen ausgetauscht und erarbeitet.

Termin: 17. Mai 2010, 14 Uhr  
Ort: wird bekannt gegeben